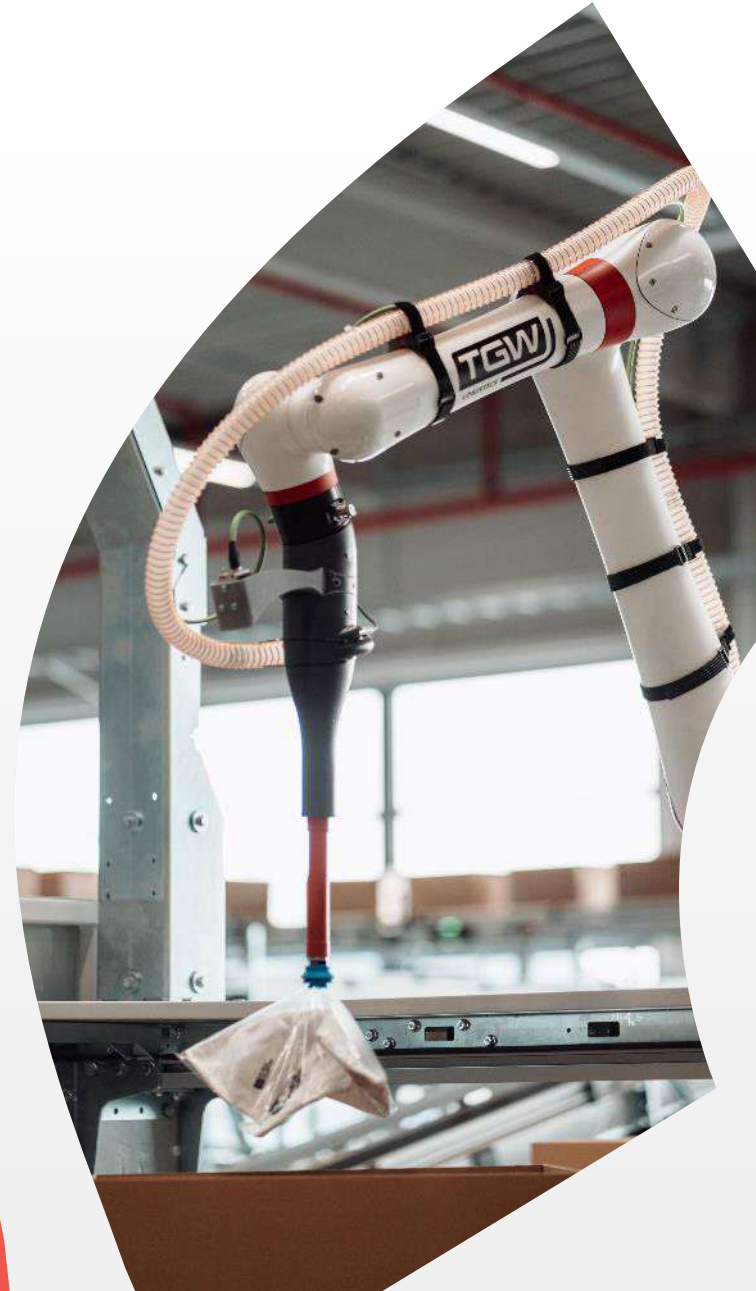




Vom Werkzeug-Wildwuchs über eine gemeinsame Sprache zum integrierten Management

TGW verbindet Prozess-, GRC- und Portfolio-Sichten

Stefan Hamann
Head of Enterprise Architecture
TGW Logistics GmbH



„Das war nicht alles schlecht“ | Warum Veränderung trotzdem notwendig war

„Das kann ich nicht entscheiden“ | Wenn Mittelstand auf Konzernsteuerung trifft #GPM

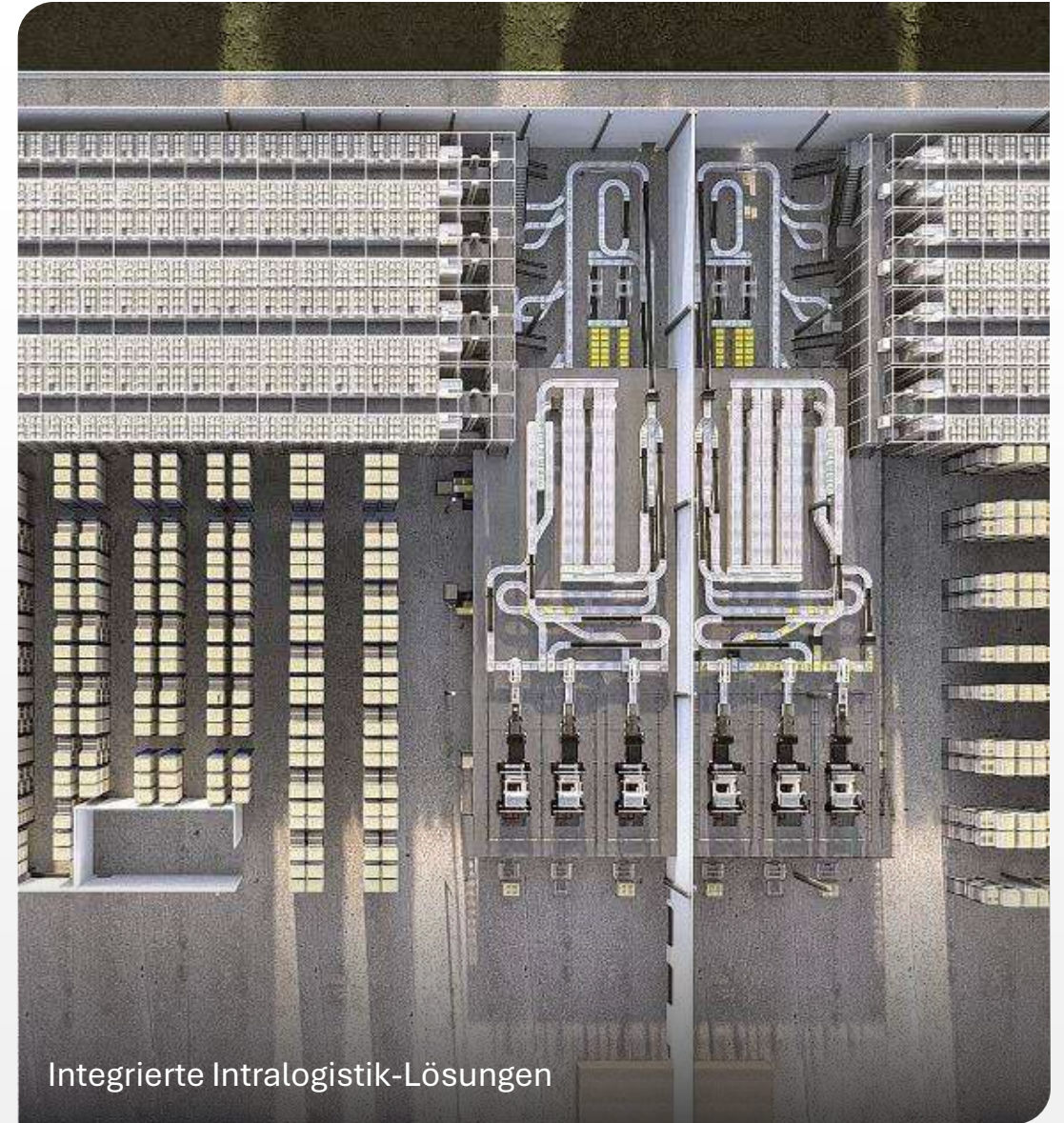
„Das müssen wir alles machen“ | Governance statt Insellösungen #GRC

„Das ist alles im Einsatz.“ | Transparenz durch Enterprise Architecture #EAM

„Das lief nicht gut“ | Hürden, Irrwege und Erkenntnisse

„Das wird großartig“ | Die nächsten Schritte der Transformation

Anbieter von Komplettlösungen





In Zahlen

1,07 Mrd. €

Umsatz

52,8 Mio. €

für Forschung & Entwicklung



1969

Gründungsjahr

24

Standorte weltweit

20.000+

Stingray-Shuttles im täglichen Einsatz

4.600+

Mitarbeiter:innen

900+

Patente

160.000+ Meter

jährlich installierte Fördertechnik

Geschäftsjahr 2024/25

„Das war nicht alles schlecht“

Werkzeuge und Prozesse wurden unabhängig voneinander eingeführt und weiterentwickelt.

#ADONIS

- ADONIS wurde 2019 aus der Sales Bereich heraus eingeführt, um CRM-Prozesse zu dokumentieren.
- Einzelne Bereiche dokumentierten ihre Prozesse bottom-up – eine ganzheitliche Prozesslandkarte oder Standards fehlten jedoch.
- ISO-9001-Zertifizierung erfolgte ohne Anbindung an ADONIS.
- Im März 2022 startete das Business Prozess Management offiziell in einer Legal Entity.

#ADOIT

- ADOIT wurde 2022 aus der IT heraus eingeführt und löste einen Excel-basierten Softwarekatalog ab.
- In ersten Projekten entstanden automatisierte Importe sowie eine erste CMDB.

#ADOGRC

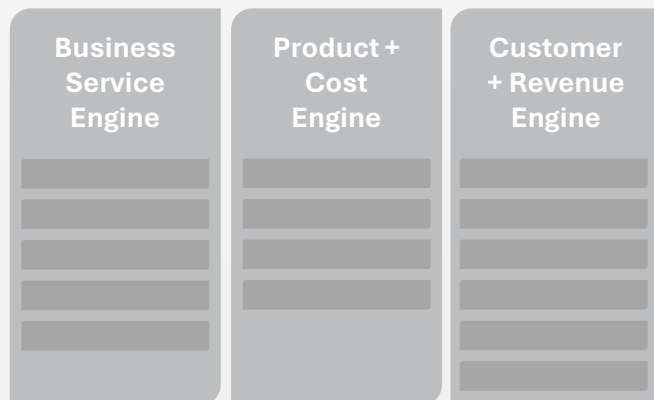
- ADOGRC wurde im Herbst 2025 eingeführt, um die Anforderungen aus NIS2 und ISO 27001 im IT-Risikomanagement abzudecken – noch bevor ein Enterprise Risk Management etabliert war.
- Mitte 2026 wurde der Bereich IMS gegründet und entschied sich für den Einsatz von ADOGRC.

Warum Veränderung trotzdem notwendig war

2023 wurde die Lean-Transformation gestartet, um TGW anpassungsfähig an die Marktanforderungen zu halten.

Organisatorische Klarheit

- Neues Operating Model schafft klare Verantwortlichkeiten
- Decision & Alignment Model stärkt bereichsübergreifende Entscheidungen
- Harmonisierte Organisationsstrukturen fördern unternehmensweite Standards



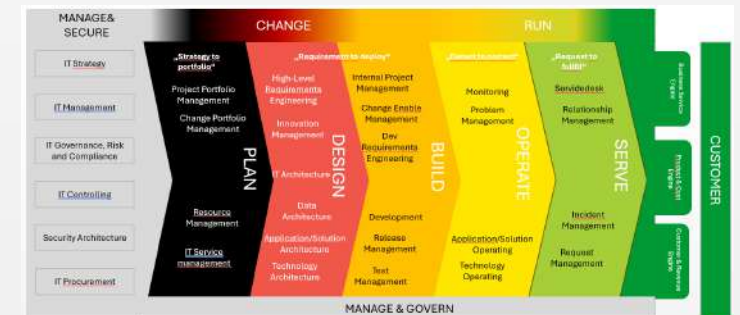
Prozessorientierte Steuerung

- Lean etabliert Continuous Improvement als Führungsprinzip
- Business Process Management schafft Ownership und Transparenz
- Prozessgebiete verbinden Organisation, Prozesse und Verantwortung



IT Transformation

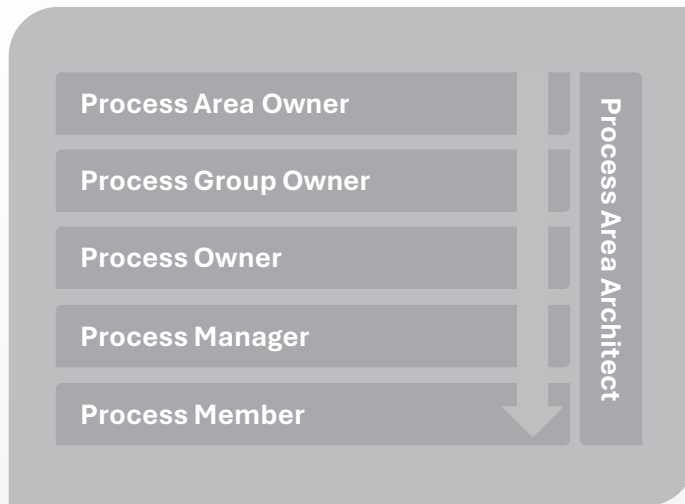
- Transparenz über Prozesse, Anwendungen und Verantwortlichkeiten
- Unterstützung fundierter Veränderungsentscheidungen
- Governance für eine zunehmend digitale und KI-getriebene Organisation



„Das kann ich nicht entscheiden“ #GPM

Die Prozessstruktur schafft klare Verantwortlichkeiten für Prozessgebiete und vermeidet zentrale Entscheidungsengpässe.

Prozessverantwortung

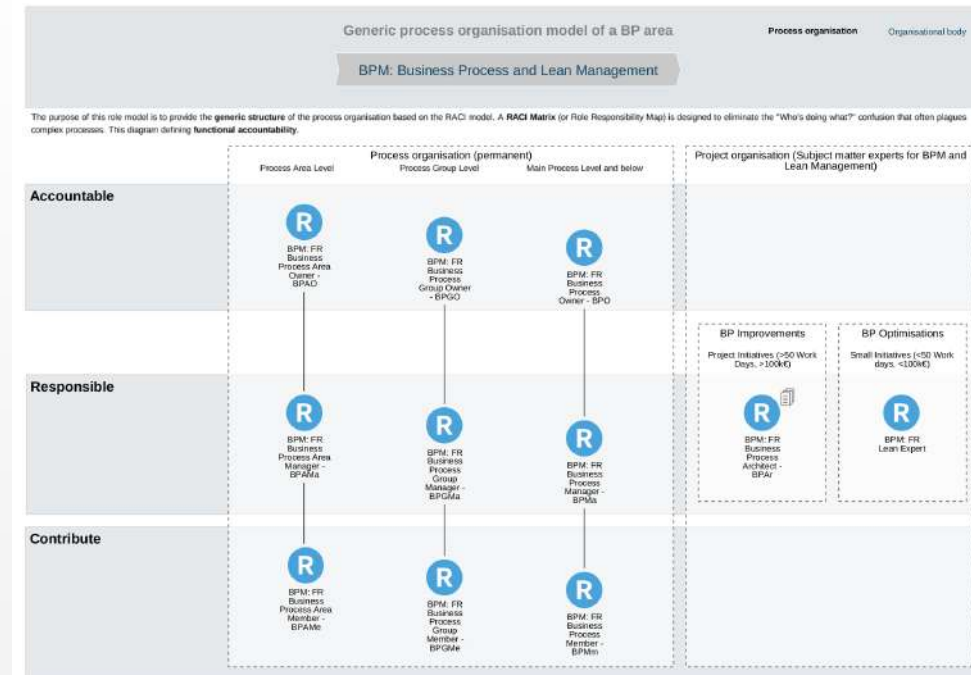


Ohne klar definierte Prozessverantwortung werden Entscheidungen unnötig eskaliert. Die Prozessorganisation muss Verantwortung dort verankern, wo Fachwissen, Nähe zum Prozess und Umsetzungskompetenz vorhanden sind.



HiPPO

CEO TGW



Prozess Domänen

Value Creation Process Domain

Service Process Domain

Management Process Domain

Prozess Hierarchie

Process Area

Process Group

Main Process

Globale Prozessverantwortung ↓ in TGW Logistics #GPM

Prozessgebietsverantwortliche und Prozessgebietsarchitekten bauen die Strukturen top-down auf.

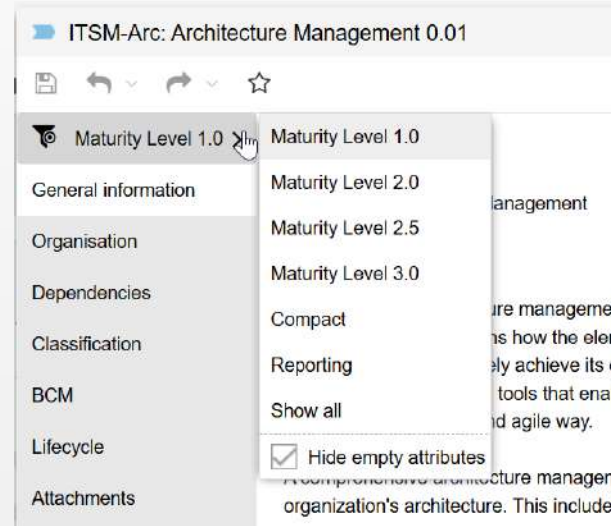
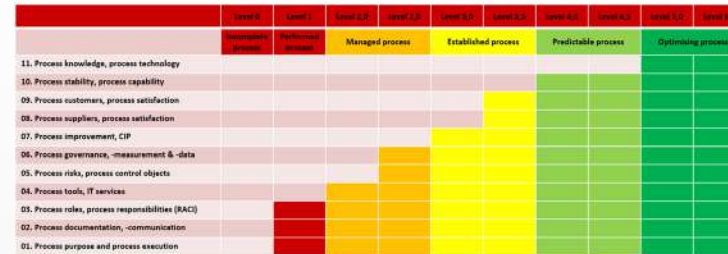
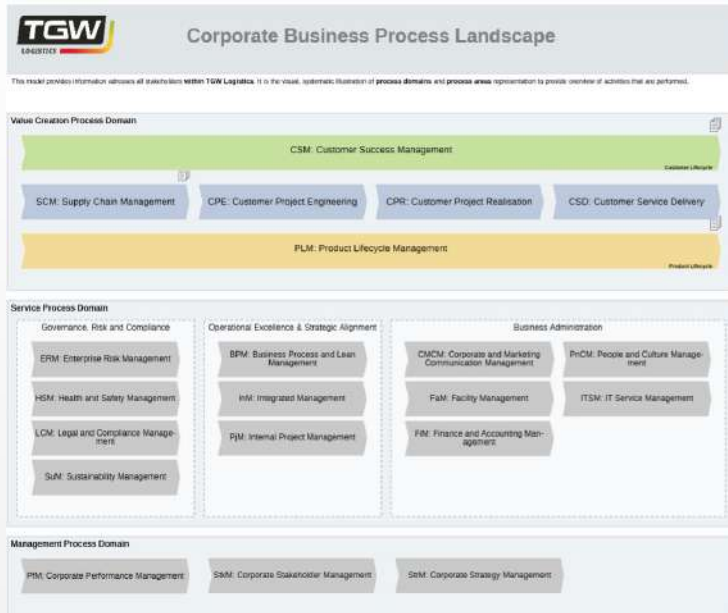
Entwicklung Landkarte



Entwicklung Reifegradmodell



Prozessgebietentwicklung



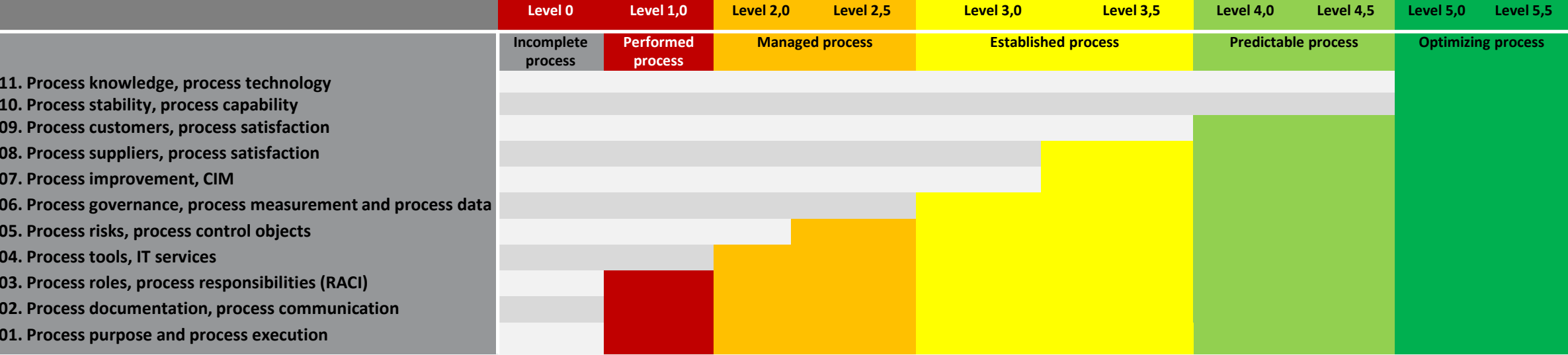
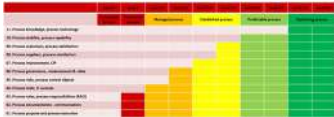
1. Ernennung Prozess Area Owner
2. Ernennung Prozess Area Architect
3. Definition Framework
4. Erreichung Reifegrad 1.0

- ☐ The process owner is defined.
- ☐ The process is integrated into the structure of the process map.
- ☐ The process flow is roughly described.
- ☐ A process is executed and serves its purpose.
- ☐ A process purpose is identifiable.
- ☐ A process output is identifiable.

Prozessreifegradmodell nach ISO15504 SPICE #GPM

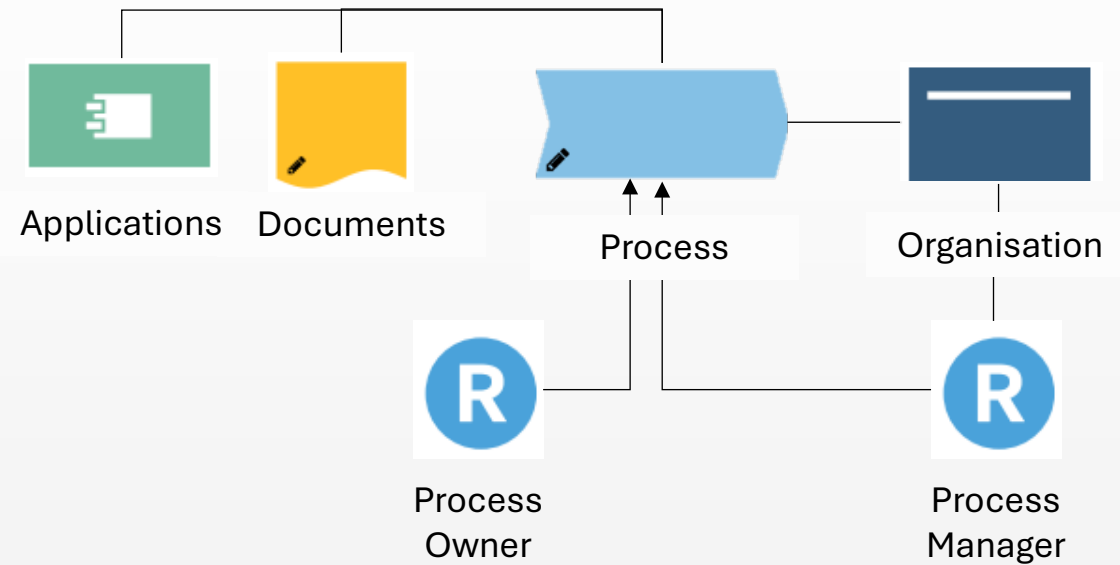
Das Reifegradmodell unterstützt uns Pfade aufzuzeigen und Ziele definieren zu können.

Entwicklung Landkarte



Objektsicht ADONIS #GPM

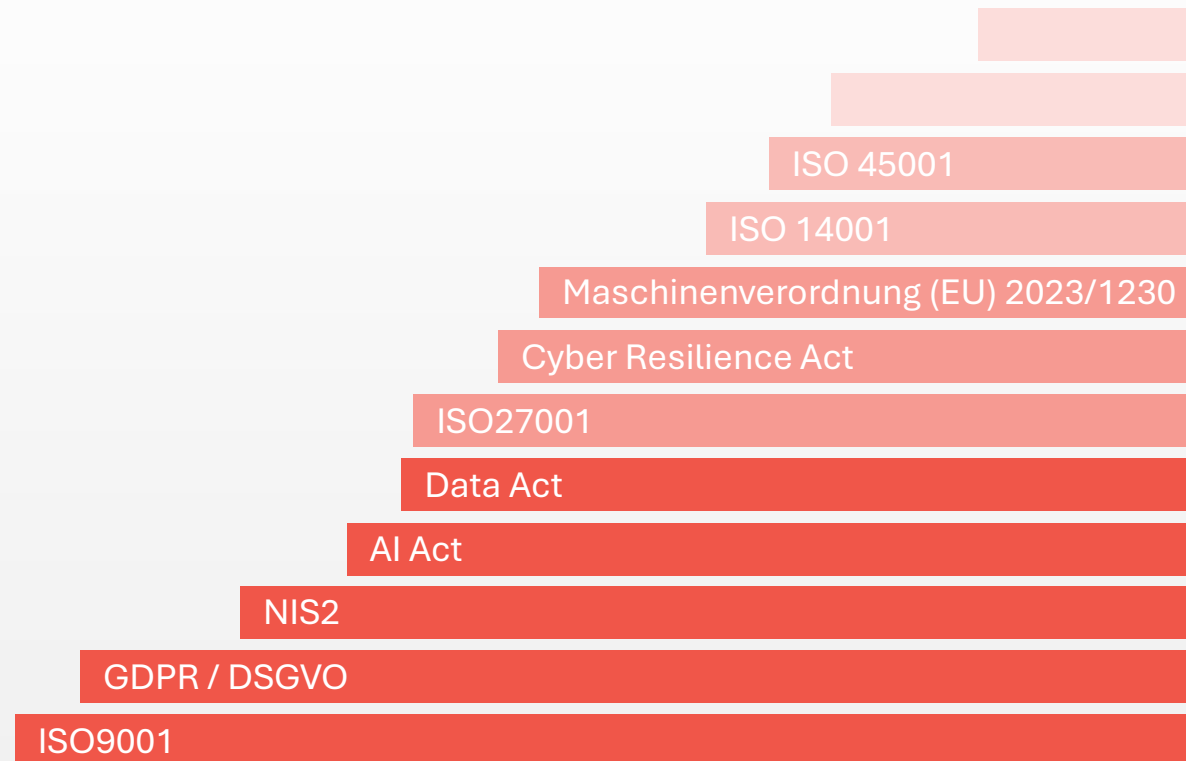
Die TGW etabliert eine Ablauforganisation mit starkem Fokus auf globaler Transparenz.



- Dem Reifegrad entsprechend liegt der Fokus auf der Basisentwicklung organisatorischer Prozessflüsse
- In Teilbereichen werden Ablaufmodellierungen erstellt und deren Daten auf das darüberliegende Hauptprozessobjekt synchronisiert.
- Durch die Synchronisation mit ADOIT erhalten wir somit auch eine Übersicht der Prozess <> Applications Beziehung.
- Durch die Abbildung der Prozess Manager erhalten wir Überblick über das unternehmensweite fachliche Führungs-Netzwerk
- Eine Abbildung der Prozess Mitglied <> Mitarbeiter Beziehung ist noch ausständig

„Das müssen wir alles machen“ #GRC

Die Vorgaben werden zentral, global in ADOGRC verwaltet, Auditsabwicklung ist in Planung.



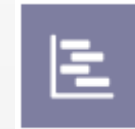
- Auf Grund der Marktentwicklung und Regulatorik steigen die Anforderungen an Dokumentation und Auditfähigkeit
- Zur Bündelung der Prozesse und Informationen werden die Vorgaben schrittweise erfasst und die unterliegenden Prozesse etabliert.
- Durch einheitliche Sprache und Prozesse erreichen wir hier übergreifende Klarheit und Transparenz



Vorgabe



Kontrolle

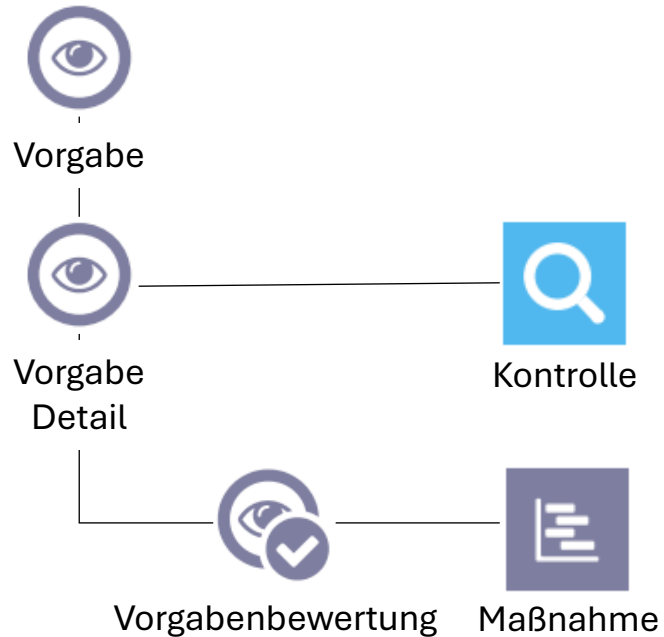


Maßnahme

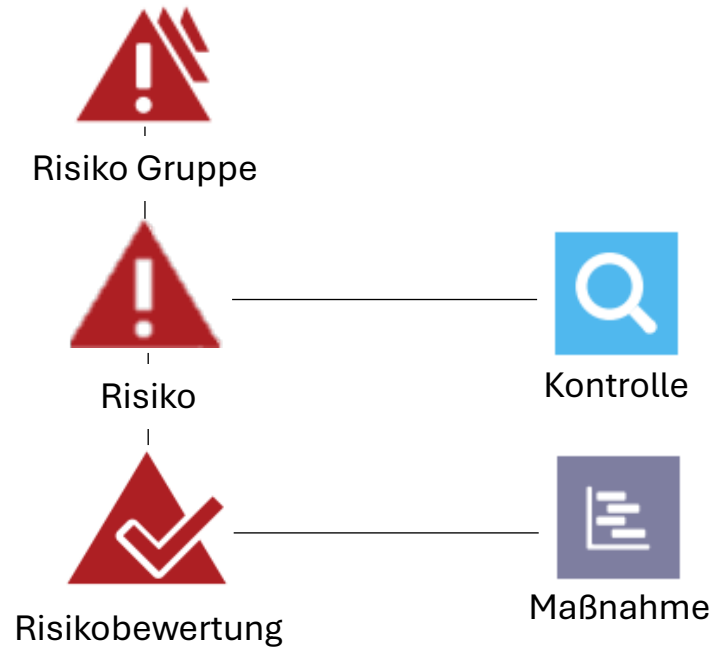
Objektsicht ADOGRC #GRC

Aktuell werden Vorgaben und Risiken aus der IT getrieben verwaltet. QM und Datenschutz beginnt mit der Befüllung

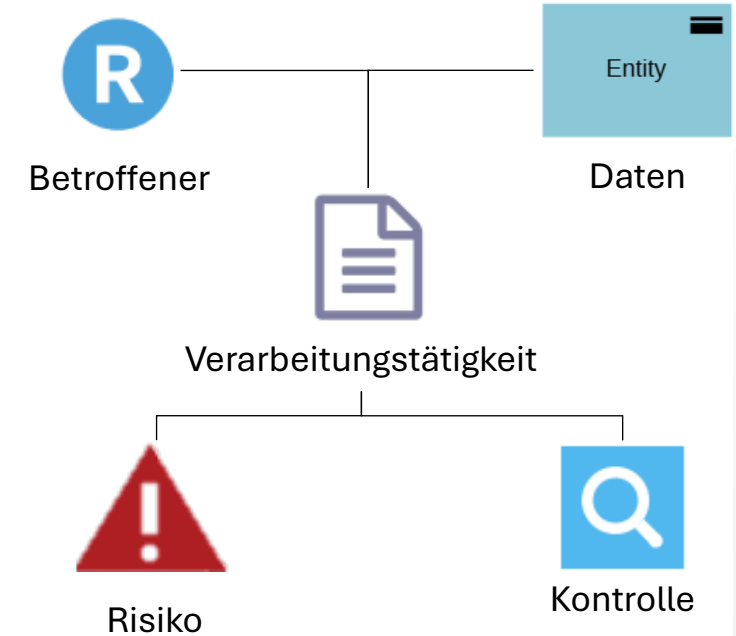
Compliance Management



Risikomanagement



Datenschutz



„Das ist alles im Einsatz“ #EAM

Mit ADOIT bildet TGW die Portfolios und deren Verantwortlichkeiten ab.

Application Portfolio

- Jede untersuchte, freigegebene und verbotene Applikation wird dokumentiert
- Datenflüsse werden als Application Interface dokumentiert
- Service-Beziehungen werden aus dem ITSM ausgelesen
- Prozess-Beziehungen werden aus ADONIS synchronisiert
- Verwaltete Softwarepakete (SCCM, Intune) werden mit der ADOIT-ID gemappt

Technology Portfolio

- Technologien werden als System Software abgebildet
- Server, Datenbankserver und Datenbanken werden automatisch ausgelesen
- Lifecycle-Informationen werden eingepflegt

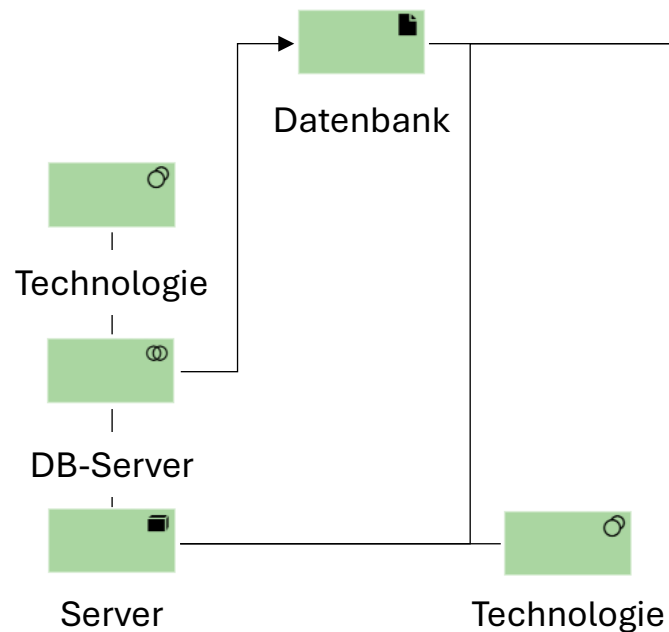
Data Portfolio

- Geschäftsobjekte werden an Prozessgebiete gebunden
- Datenobjekte werden mit Applicationen verbunden.

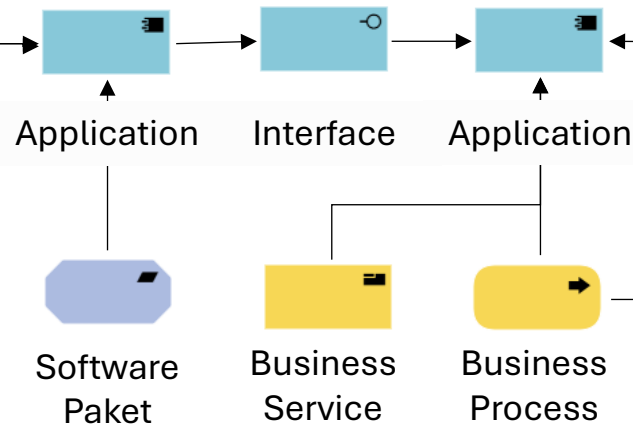
Objektsicht ADOIT #EAM

Durch Führungswechsel und Operating Model entsteht Bewegung in der Entscheidungsfindung.

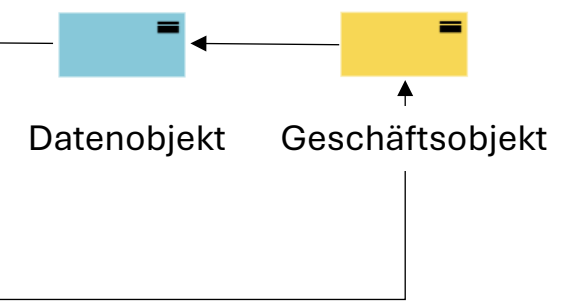
Technology



Application Portfolio



Data Portfolio



Standard



Prinzip



Organisation

„Das lief nicht gut“

Durch fehlende etablierte Prozesse erleben wir agile Entwicklung und „lernen und wachsen.“

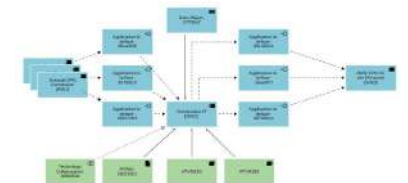
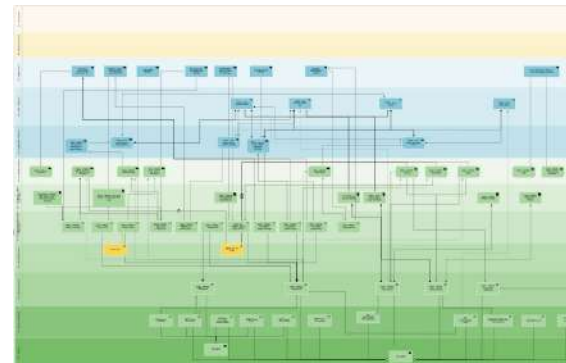


#1 „Der Wunsch nach Vollständigkeit darf Verantwortung nicht verzögern.“

Erst klare Verantwortlichkeiten etablieren, anschließend schrittweise die notwendige Detailtiefe aufbauen.

- Als Technologieunternehmen streben wir kulturell oft nach der bestmöglichen technischen Lösung.
- Selbst bei neuen Themen möchten wir häufig von Beginn an die Premiumlösung realisieren.
- Die frühzeitige Klärung von Verantwortlichkeiten und Qualitätsanforderungen ist wichtiger als technische Perfektion im Detail.

Wir müssen immer wieder die technische Detailtiefe hinterfragen und stets auf der Architekturebene bestehen. Aufbau einer CMDB zählt nicht zu unseren Aufgaben.



#2 „Verantwortlichkeiten vor Ablaufmodellierung“

Prozessabläufe sollen nach dem TGW Reifegradmodell erst spät (RG3) modelliert werden.

- Viele IT-Initiativen scheitern oder verlangsamen, sobald die Diskussion in die detaillierten Ablaufmodellierung abgeleitet.
- Fachexperten entwerfen früh SOLL-Prozesse, obwohl Verantwortlichkeiten noch nicht definiert sind.
- Ohne klare Prozessverantwortung entstehen Dokumentationen statt verbindlicher Prozesse.

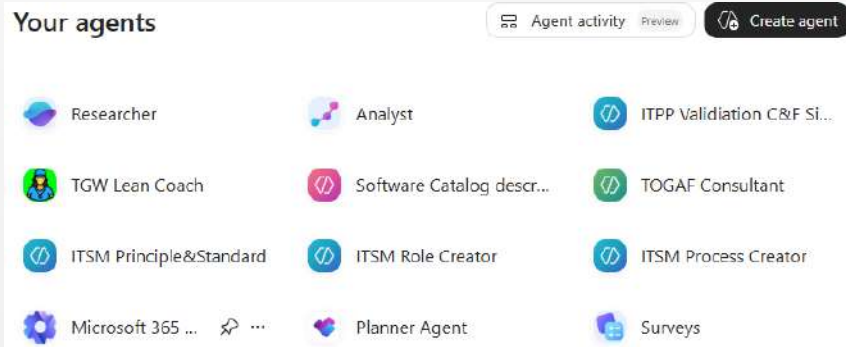
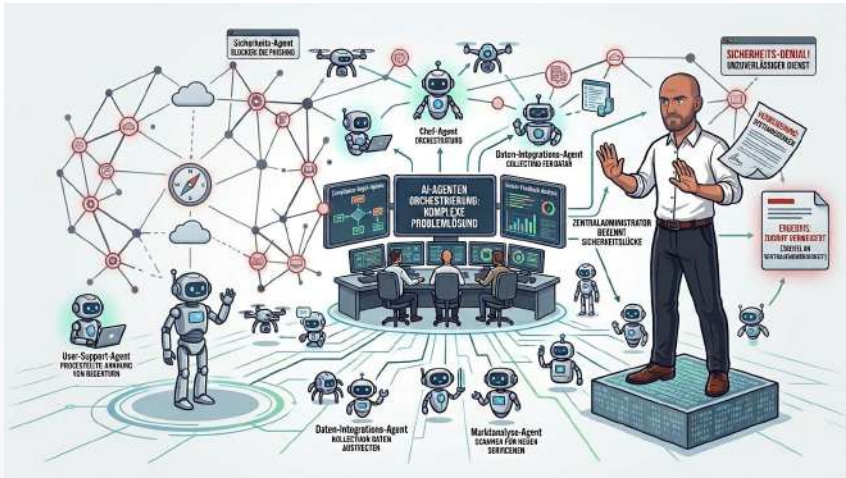
Ohne klare Verantwortlichkeiten werden Ablaufdiagramme zu detailverliebten, teuren Dokumentationen modelliert, die keine Verankerung im Unternehmen haben. Zuerst müssen die Verantwortlichkeiten geklärt werden.



	Level 1	Level 2	Level 3.0	Level 3.5	Level 3.8	Level 4.0	Level 4.5	Level 4.8	Level 5.0	Level 5.5
	Institutional process	Performed process	Managed process	Established process	Predictable process	Optimizing process				
11. Process knowledge, process technology										
10. Process stability, process capability										
09. Process customers, process satisfaction										
08. Process suppliers, process satisfaction										
07. Process improvement, CIP										
06. Process governance, -measurement & -data										
05. Process risks, process control objects										
04. Process tools, IT services										
03. Process roles, process responsibilities (RACI)										
02. Process documentation, -communication										
01. Process purpose and process execution										

#3 „KI verstärkt die Ursache und Folgen von schlechter Datenqualität.“

Trotz aller Stärken birgt der Einsatz von KI besonders im Requirements Engineering eine große Herausforderung.



- KI ist bereits fester Bestandteil vieler Geschäfts- und IT-Prozesse bei TGW.
- FOMO und der Wettbewerbsdruck beschleunigen die Einführung neuer KI-Anwendungen.
- Die IT balanciert laufend Innovationspotenzial, Compliance und Risiken.
- Der Mehrwert von KI steht und fällt mit der Qualität der zugrunde liegenden Daten.

„Das wird großartig“

Die neuen Strukturen schaffen klare Verantwortlichkeiten und stärken die Wirksamkeit der Enterprise Architecture.

Enterprise Architecture wird zum festen Bestandteil der TGW-Change-Prozesse.

Prozessgebietsverantwortliche schaffen klare Ownership und fundierte Entscheidungsgrundlagen.

Klare Portfolio- und Risikostrukturen erhöhen Steuerbarkeit und Compliance der IT.

ADOIT Forms ermöglicht die skalierbare Sicherstellung hoher Datenqualität.

Offene APIs bringt Architekturinformation direkt zu den Anwendern.

Messbarkeit und Transparenz lenken den Fokus vom Aufwand auf den geschäftlichen Nutzen.



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.



Verantwortung vor
Vollständigkeit.



Architektur vor
Detaillierung.



Transparenz vor
Komplexität.

Stefan Hamann
Head of Enterprise Architecture
TGW Logistics GmbH



ADOIT | Szenarien

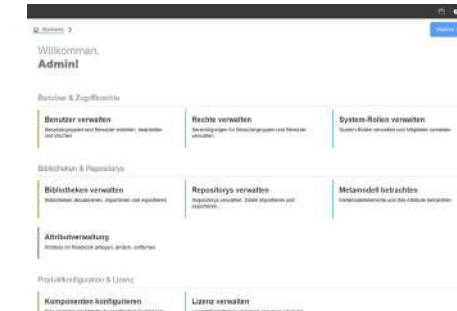
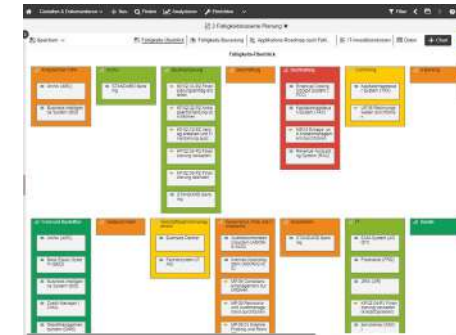
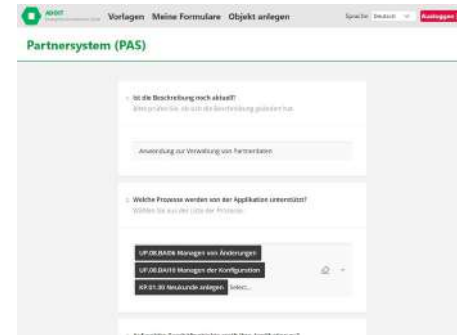
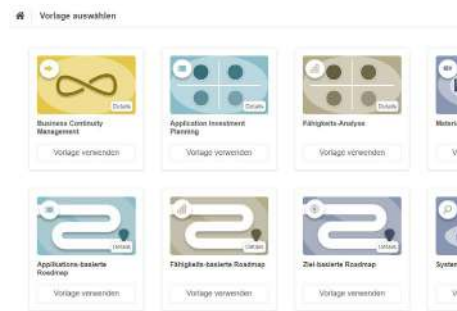
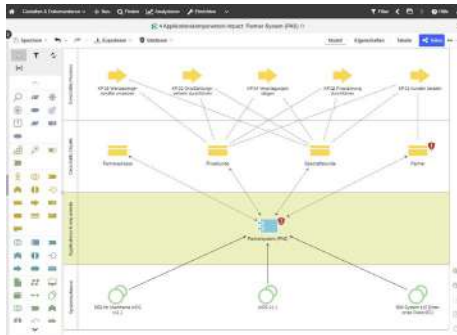
Gestalten &
Dokumentieren

Workspaces

Forms

Lesen &
Entdecken

Web-Administration



Designen

Kollaborieren

Konsumieren

Administrieren

Bewertung von Objekten

z.B. ein ad-hoc Security Assessment
von ausgewählten Applikationen

Periodische Datenaktualisierung

z.B. eine jährliche Aktualisierung des
Applikationsportfolios

Erfassung von neuen Objekten

z.B. eine neue Cloud App

ADOIT Forms | Ihre Mehrwerte



ADOIT

Enterprise Architecture Suite
by boc-group.com



Formulare einfach gestalten. Ohne Programmierung.



ADOIT-Daten intuitiv erfassen. Ohne Schulung und Workshops.



Aktualität der ADOIT-Daten periodisch sicherstellen.



Bewertungen ad-hoc einholen.



Neue ADOIT Objekte geführt erfassen.

CONNECT WITH US

AND FEEL OUR HEARTBEAT



Free Webinars and regional Events
Trending Topics in BPM, EA & GRC
Updates, News & Highlights

www.boc-group.com/newsletter

